Das Recht der Verfassungsbeschwerde

Zuck / Eisele

7. Auflage 2027
ISBN 978-3-406-84353-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

NJW Praxis

im Einvernehmen mit den Herausgebern der NJW
herausgegeben von
Rechtsanwalt Felix Busse

Band 15

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Das Recht der Verfassungsbeschwerde

von

Prof. Dr. Holger Zuck

Rechtsanwalt in Stuttgart,
Honorarprofessor an der Hochschule Heilbronn

Dr. Reiner Eisele

Prozessjurist in Stuttgart

7., vollständig überarbeitete Auflage 2026

des von *Prof. Dr. Rüdiger Zuck* begründeten
und bis zur 5. Auflage fortgeführten Werks

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

C.H.BECK

Zitierweise: Zuck/Eisele Verfassungsbeschwerde § … Rn. …

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 84353 2

© 2027 Verlag C. H. Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort 7. Auflage

Die 7. Auflage bringt das Buch auf den Stand Mai 2026. Seit der 6. Auflage stammt es von neuen Bearbeitern.

Rüdiger Zuck, der dieses Werk in der NJW-Schriftenreihe 1972 in der 1. Auflage erstmals veröffentlichte, war ein Pionier des Rechts der Verfassungsbeschwerde. Verfassungsbeschwerden waren sein Schwerpunkt im Rechtsanwaltsberuf, als es Schwerpunkte noch gar nicht gab. In der 5. Auflage dieses Werks, erschienen 2017, steckten weit über 50 Jahre Berufserfahrung. 2017 hat *Rüdiger Zuck* seine Anwaltszulassung zurückgegeben.

Die Wissenschaft hatte für das Recht der Verfassungsbeschwerde Jahrzehnte lang wenig Interesse. Für *Rüdiger Zuck* war dies Anlass, das „Recht der Verfassungsbeschwerde" ab der 2. Auflage zunehmend zur Plattform zu machen für die wissenschaftliche Erfassung, Einordnung und Bewertung der Rechtsprechung des BVerfG zum Verfahrensrecht der Verfassungsbeschwerde und zur Grundrechtsanwendung. Auch in der Wissenschaft war er mit seinen Leistungen also ein Pionier.

Im Jahr 2021 gibt es für die wissenschaftliche Aufarbeitung der Grundlagen der Verfassungsbeschwerde in der Schriftenreihe NJW Praxis keine Veranlassung mehr. Diesbezüglich kann auf die heute exzellente Kommentarliteratur und die hervorragenden Lehrbücher zum Verfassungsprozessrecht verwiesen werden. Die Neubearbeiter, die beide lange Erfahrungen mit Verfassungsbeschwerden haben, haben sich von *Rüdiger Zuck* daher freigeben lassen, sein Werk ab der 6. Auflage an die Praktiker zurückzugeben. Es hat zwar geschmerzt, viele kluge wissenschaftliche Diskurse und detaillierte historische Darstellungen in der 5. Auflage aus dem Text zu streichen. Das wissenschaftliche Werk von *Rüdiger Zuck* geht damit aber nicht verloren. Es lebt in seinen Kommentierungen vor allem zu den §§ 93 ff. BVerfG im Lechner/Zuck fort.

Einen Beitrag zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Recht der Verfassungsbeschwerde will das Buch nicht mehr leisten. Die akribische Darstellung der aktuellen Kammerrechtsprechung des BVerfG führen die Neubearbeiter dagegen fort.

Stuttgart, im Mai 2026 *Holger Zuck und Reiner Eisele*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort 7. Auflage V
Inhaltsverzeichnis IX
Abkürzungsverzeichnis XV

Kapitel 1 Die Verfassungsbeschwerde im System des verfassungsgerichtlichen Rechtsschutzes 1
§ 1 Wesen und Bedeutung der Verfassungsbeschwerde 1
§ 2 Verfassungsbeschwerde und Landesverfassungsgerichtsbarkeit 6
§ 3 Verfassungsbeschwerde und sonstige Rechtsbehelfe 19

Kapitel 2 Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde 31
§ 4 Vorbemerkung 31
§ 5 Beschwerdegegenstand 32
§ 6 Subjektive Antragsvoraussetzungen 109
§ 7 Das allgemeine Rechtsschutzinteresse 138
§ 8 Die Erschöpfung des Rechtswegs 146
§ 9 Die Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde 160
§ 10 Formerfordernisse 172

Kapitel 3 Das Verfahren 191
§ 11 Einlegung der Verfassungsbeschwerde 191
§ 12 Das Kammerverfahren (§§ 93a ff. BVerfGG) 194
§ 13 Senatsverfahren 214
§ 14 Vollstreckung 233
§ 15 Vorzeitige Verfahrensbeendigung 237

Kapitel 4 Die einstweilige Anordnung 239
§ 16 Vorbemerkung 239
§ 17 Allgemeine Voraussetzungen 240
§ 18 Zulässigkeitsvoraussetzungen im Einzelnen 242
§ 19 Begründetheit der einstweiligen Anordnung 245
§ 20 Verfahren 264
§ 21 Entscheidung 265
§ 22 Kosten, Gebühren und Auslagen 267
§ 23 Schadensersatzansprüche 267
§ 24 Allgemeine Hinweise für den Antragsteller 268

Kapitel 5 Kosten, Gebühren und Auslagen 271
§ 25 Gerichtskosten 271
§ 26 Auslagenerstattung 273

Sachverzeichnis 291

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Die Verfassungsbeschwerde im System des verfassungsgerichtlichen Rechtsschutzes 1

§ 1 Wesen und Bedeutung der Verfassungsbeschwerde 1
I. Rechtsgrundlagen 1
1. § 90 BVerfGG 1
2. Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a, b GG 1
3. Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 93 und 94) 1
II. Die Verfassungsbeschwerde als außerordentlicher Rechtsbehelf 2
1. Festlegung durch Richterrecht 2
2. Spezifischer Rechtsbehelf des Bürgers 2
3. Die Andersartigkeit des Rechtsbehelfs Verfassungsbeschwerde 3
III. Die Kommunalverfassungsbeschwerde 5
1. Rechtsgrundlage 5
2. Einordnung in die verfahrensrechtliche Systematik 5

§ 2 Verfassungsbeschwerde und Landesverfassungsgerichtsbarkeit 6
I. Darstellung der Landesrechte 6
1. Baden-Württemberg 6
2. Bayern 7
3. Berlin 9
4. Brandenburg 10
5. Bremen 10
6. Hamburg 10
7. Hessen 10
8. Mecklenburg-Vorpommern 11
9. Niedersachsen 12
10. Nordrhein-Westfalen 12
11. Rheinland-Pfalz 12
12. Saarland 12
13. Sachsen 13
14. Sachsen-Anhalt 13
15. Schleswig-Holstein 13
16. Thüringen 13
II. Problemfelder 13
1. Das Verhältnis von Bundes- und Landesverfassungsbeschwerde 13
2. Prüfungsmaßstab 15
3. Die Entscheidungs- und Kassationskompetenz 17

§ 3 Verfassungsbeschwerde und sonstige Rechtsbehelfe 19
I. Vorbemerkung 19
II. Verfassungsbeschwerde und europarechtliche/unionsrechtliche Rechtsbehelfe 19
1. EGMR/EMRK 19
2. EuGH/GRCh 25
III. Verfassungsbeschwerde und Landesverfassungsbeschwerde 28
IV. Verfassungsbeschwerde und Popularklage 28
V. Verfassungsbeschwerde und Kommunalverfassungsbeschwerde 28
VI. Verfassungsbeschwerde und Petition 28
VII. Verfassungsbeschwerde und Wahlprüfungsbeschwerde 29
VIII. Nichtanerkennungsbeschwerde 29
IX. Verfassungsbeschwerde und Organstreitigkeiten 30
X. Verfassungsbeschwerde und Normenkontrollverfahren 30

beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kapitel 2 Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde 31

§ 4 Vorbemerkung 31
I. Lückenhaftigkeit 31
II. Uneinheitlichkeit 31

§ 5 Beschwerdegegenstand 32
I. Vorbemerkung 32
II. Die Grundrechtsrüge I (Begriff) 32
1. Vorbemerkung 32
2. Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte 32
3. Übersicht 35
III. Die Grundrechtsrüge II (Das Handeln der öffentlichen Gewalt) 82
1. Vorbemerkung 82
2. Verletzung 96

§ 6 Subjektive Antragsvoraussetzungen 109
I. Vorbemerkung 109
II. Beschwerdefähigkeit 109
1. Allgemeines 109
2. Beschwerdefähigkeit 110
3. Kasuistik 110
III. Verfahrensfähigkeit 118
IV. Beschwerdebefugnis 119
1. Eigene und fremde Rechte 119
2. Geltendmachung 123
3. Die Betroffenheitstrias 126

§ 7 Das allgemeine Rechtsschutzinteresse 138
I. Allgemeine Voraussetzungen 138
1. Begriff 138
2. BVerfG 138
II. Fallgruppen 139
1. Konkurrenz mit anderen Gerichtsverfahren 139
2. BVerfG 141
3. Das Schon-Betroffensein 141
4. Das Noch-Betroffensein 141
III. Fehlendes Rechtsschutzinteresse 146

§ 8 Die Erschöpfung des Rechtswegs 146
I. Allgemeines 146
II. Der Begriff des Rechtswegs 147
1. BVerfGG 147
2. Anknüpfungspunkt Verfahrensordnung 147
III. Das Subjekt der Rechtswegerschöpfung 153
IV. Die Rechtswegerschöpfung 153
1. Voraussetzungen 153
2. Wahl des Rechtswegs 154
V. Der Zeitpunkt der Rechtswegerschöpfung 154
VI. Ausnahmen 154
1. Die fixierte Ausnahme 154
2. Die ungeschriebenen Ausnahmen 158
VII. Der Irrtum des Beschwerdeführers über den Rechtsweg 159
1. Irrtümliche Beschreitung des Rechtswegs 159
2. Irrtümliche Nichtbeschreitung des Rechtswegs 160
VIII. Rechtsweg und Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde 160

§ 9 Die Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde 160
1. Der Inhalt des Subsidiaritätssatzes 160
2. Folgerungen aus der Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde 170

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 10 Formerfordernisse ... 172
I. Antragsschriftsatz ... 172
1. Schriftform, elektronischer Rechtsverkehr ... 172
2. Deutsche Sprache ... 174
II. Antragstellung ... 174
1. Antrag ... 174
2. § 92 BVerfGG ... 175
3. Zahl der Abschriften ... 176
4. Kein Antragsgegner ... 176
III. Grundrechtsrüge ... 176
1. Bezeichnungspflicht ... 176
2. Grundrechtsbezug ... 177
3. Prüfbefugnisse des BVerfG ... 177
IV. Begründung ... 177
1. Art und Umfang ... 177
2. Nachschieben von Gründen ... 179
V. Fristen ... 180
1. Allgemeines ... 180
2. Fristberechnung – Allgemeines ... 180
3. Folgen der Fristbindung ... 181
4. Rechtswegerschöpfung und Fristbeginn ... 181
5. Beginn der Monatsfrist – Allgemeines ... 182
6. Beginn der Monatsfrist – im Einzelnen ... 183
7. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ... 185
8. Fristbeginn bei Verfassungsbeschwerden gegen Rechtssetzungsakte ... 187
VI. Vertretungsmöglichkeiten ... 189
VII. Vollmachterteilung ... 189
1. Voraussetzungen ... 189
2. Nachweis ... 190
3. Ende der Vollmacht ... 190
4. Der Umfang der Vollmacht ... 190
5. Mitteilungen/Zustellungen ... 190

Kapitel 3 Das Verfahren ... 191

§ 11 Einlegung der Verfassungsbeschwerde ... 191
I. Zugang ... 191
II. Allgemeines Register (AR) ... 192
III. Verfassungsbeschwerderegister ... 193
1. Zuständigkeiten ... 193
2. Zweifelsfälle ... 193
3. Steuerungsmöglichkeiten ... 193
4. Geschäftsverteilung im Senat ... 193
5. Tätigkeit des Berichterstatters ... 193

§ 12 Das Kammerverfahren (§§ 93a ff. BVerfGG) ... 194
I. Die Annahme zur Entscheidung ... 194
1. Gesetzestext ... 194
2. Kammern und Wissenschaftliche Mitarbeiter ... 195
II. Wesen des Annahmeverfahrens ... 196
1. Begrifflichkeit ... 196
2. Zugangsverfahren ... 196
3. Nachverfahren ... 196
III. Das Annahmeverfahren im Verfahrenssystem ... 196
1. AR-Aktenzeichen ... 196
2. Verfassungsbeschwerde-Aktenzeichen ... 197
3. §§ 93a ff. BVerfGG ... 197
IV. Voraussetzungen der Annahme zur Entscheidung ... 197
1. Zwingende Regelung ... 197
2. Verschiedene Entscheidungsvorgänge ... 198

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Abschließender Katalog ... 198
4. Grundsatzannahme ... 198
5. Durchsetzungsannahme ... 200
6. Begründungspflichten ... 204
7. Verhältnis von lit. a zu lit. b ... 205
V. Das Annahmeverfahren ... 206
1. Merkblatt ... 206
2. Berichterstatter ... 206
VI. Entscheidungsvoraussetzungen und Entscheidungsinhalte ... 210
1. Allgemeines ... 210
2. Entscheidungsinhalt ... 210
3. Beschluss nach § 93c BVerfGG ... 210
4. Annahmebeschluss ... 210
5. Entscheidungsformel ... 210
6. Begründung ... 211
VII. Entscheidungsvoraussetzungen ... 211
1. Formelle Rechtskraft ... 211
2. Materielle Rechtskraft ... 212
3. Bindungswirkung ... 212
4. Selbstbindung ... 213
VIII. Die stattgebende Entscheidung nach § 93c BVerfGG ... 213
1. Regelungsgehalt ... 213
2. Sachentscheidungskompetenz ... 213
3. Entscheidungsinhalte ... 214

§ 13 Senatsverfahren ... 214
I. Annahmeverfahren ... 214
1. Grundsätze ... 214
2. Das Fehlen des Annahmegrundes ... 215
3. Senatsmehrheit ... 215
4. Verfahrensfragen ... 216
II. Entscheidungsverfahren ... 216
1. Zeitablauf ... 216
2. Zustellung ... 216
3. Beteiligung/Beitritt/Äußerungsberechtigung ... 216
4. Mündliche Verhandlung ... 217
5. Beweisaufnahme ... 218
6. Die Ausschließung und Ablehnung von Bundesverfassungsrichtern ... 219
7. Die Entscheidung ... 226

§ 14 Vollstreckung ... 233
I. Rechtsgrundlage ... 233
II. Kein Antragserfordernis ... 234
III. Vollstreckung heißt Rechtsverwirklichung ... 234
IV. Verfahrensgestaltung ... 235
1. Allgemeines ... 235
2. Einschaltung Dritter ... 236
V. Beispiele ... 236

§ 15 Vorzeitige Verfahrensbeendigung ... 237
I. Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache ... 237
II. Tod des Beschwerdeführers ... 237
III. Die Rücknahme der Verfassungsbeschwerde ... 237

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kapitel 4 Die einstweilige Anordnung ... 239

§ 16 Vorbemerkung ... 239

§ 17 Allgemeine Voraussetzungen ... 240
I. § 32 BVerfGG ... 240
II. Streitfall ... 240
1. Begriff ... 240
2. Anhängiges Verfahren ... 240
3. Vorwegnahme der Hauptsache ... 241

§ 18 Zulässigkeitsvoraussetzungen im Einzelnen ... 242
I. Antrag ... 242
1. Antragsberechtigung ... 242
2. Erlass von Amts wegen ... 243
II. Zuständigkeit ... 243
1. Zuständigkeit in der Hauptsache ... 243
2. Kammerzuständigkeit ... 243
3. Senatszuständigkeit ... 244
III. Beschwer/Rechtsschutzinteresse ... 244
1. Beschwer ... 244
2. Rechtsschutzinteresse ... 244

§ 19 Begründetheit der einstweiligen Anordnung ... 245
I. Prüfungsmaßstäbe ... 245
1. Strenger Maßstab ... 245
2. Keine einstweilige Anordnung ... 246
3. Rückgriff auf die Hauptsache ... 247
4. Folgenabwägung ... 248
5. Gemeinwohlprämisse ... 249
6. Kenntnis der maßgeblichen Umstände ... 249
7. Insbesondere: Abwägung in Strafsachen ... 250
8. Auslieferungsfälle/Rückführungen (Beispiele) ... 253
9. Insbesondere: Abwägung in Zivilsachen ... 254
II. Insbesondere: Abwägung im öffentlichen Recht ... 256
1. Wahlwerbung ... 256
2. Kassenarztzulassung ... 257
3. Numerus clausus ... 258
4. Rundfunkrecht ... 258
5. Versammlungsrecht ... 259
6. Telekommunikation ... 260
7. Finanzkrise ... 260
8. Die NPD-Fälle ... 261
9. Notariatsrecht ... 262
10. Zensusgesetz ... 262
11. Corona-Pandemie ... 262

§ 20 Verfahren ... 264
I. Kammerzuständigkeit ... 264
II. Senatszuständigkeit ... 264
III. Gelegenheit zur Stellungnahme ... 264
IV. PKH ... 264

§ 21 Entscheidung ... 265
I. Urteil oder Beschluss ... 265
II. Begründungspflicht ... 265
III. Inhalt der einstweiligen Anordnung ... 265
IV. Materielle Rechtskraft ... 266
V. Bindung ... 266
VI. Dauer ... 266
VII. Formelle Rechtskraft ... 266
VIII. Widerspruch ... 267

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 22 Kosten, Gebühren und Auslagen ... 267

§ 23 Schadensersatzansprüche ... 267

§ 24 Allgemeine Hinweise für den Antragsteller ... 268
I. Vorprüfung ... 268
II. Entscheidung über die Antragstellung ... 269
III. Mögliche Alternativen ... 269

Kapitel 5 Kosten, Gebühren und Auslagen ... 271

§ 25 Gerichtskosten ... 271
I. Allgemeines ... 271
1. Kostenfreiheit ... 271
2. Ordnungsgemäßes Verfahren ... 271
3. Selbstbehalt ... 271
II. Missbrauchsgebühr ... 271
1. Begriff ... 272
2. Gebührenhöhe ... 272
3. Missbrauchsgebühr gegen Rechtsanwälte? ... 272
4. Einziehung ... 272
5. Rechtsschutzmöglichkeiten ... 273

§ 26 Auslagenerstattung ... 273
I. Gesetzestext ... 273
II. Auslagenerstattung ... 273
III. Prozesskostenhilfe ... 274
IV. Obligatorische Auslagenerstattung bei erfolgreichen Verfassungsbeschwerden 275
1. Erstattungsgrundlagen ... 275
2. Gegenstand der Auslagenerstattung ... 276
3. Die Gebührenberechnung (§ 37 Abs. 2 RVG) ... 281
4. Erstattungsverfahren ... 287
V. Fakultative Auslagenerstattung ... 287

Sachverzeichnis ... 291

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG